

PRESSEMITTEILUNG

Vodafone und betterplace.org ermöglichen mobilen Marktplatz für soziales Engagement: Zeitspenden und Geldspenden erstmals gemeinsam über App möglich

Düsseldorf / Berlin, 02. Juli 2013. Vodafone und betterplace.org haben den ersten mobilen Marktplatz für alle Formen sozialen Engagements entwickelt:

betterplace mobile. Geld und Zeit spenden – das geht nun ganz einfach, direkt und transparent per App oder mobiler Website auf dem Smartphone. Ab heute ist die mobile Applikation im Apple App Store verfügbar. Zudem ist von jedem Smartphone aus die Webseite www.betterplace.org ab heute auch in einer mobilen Version abrufbar.

Egal ob beim Warten auf den Bus, zwischen zwei Terminen oder beim Spaziergehen im Park: die Nutzer von betterplace mobile können sich auf einer Karte der Umgebung jederzeit und überall die am nächsten gelegenen Hilfsprojekte anzeigen lassen. Wird ehrenamtliche Unterstützung gebraucht, ist die sofortige Kontaktaufnahme mit Projektbetreibern möglich. Wirbt eine Organisation um Geldspenden, kann der Nutzer direkt und sicher per Kreditkarte, Bankeinzug oder dem Bezahlendienst PayPal spenden. Wie immer bei betterplace.org werden 100% der Spenden weitergeleitet.

„Auch in unserer digitalen Zukunft brauchen wir den sozialen Sektor und seine Akteure für ein lebenswertes Miteinander. Mit der App und mobilen Webseite als Infrastruktur ist das soziale Engagement dafür bestens gerüstet“, sagt Dr. Mark Speich vom Vodafone Institut, das die App gemeinsam mit betterplace.org entwickelt hat. „Mehr als 5.000 Geld- und 10.000 Zeitspendenprojekte sind zum Start von betterplace mobile verfügbar. Wir freuen uns besonders, dass darunter auch etliche Projekte der „Aktion Mensch“ sind, einem der größten deutschlandweiten Akteure im Bereich der ehrenamtlichen

Tätigkeit. Wir hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht“, sagt Till Behnke, Geschäftsführer und Mitgründer von betterplace.org.

„Aktion Mensch“, die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland, bringt als Partner von betterplace mobile 10.000 Angebote für Zeitspenden der eigenen Freiwilligen-Datenbank in das Projekt ein. Alexander Westerheide, Projektleiter bei „Aktion Mensch“ hebt den Mehrwert hervor, den die App betterplace mobile für die Organisation hat: „Unsere Gesellschaft braucht ehrenamtliches Engagement. Die App bringt Anbieter und Suchende nun auf einem neuen, modernen Weg zusammen. Für die Aktion Mensch ist dies ein wichtiger Kanal, um insbesondere junge Menschen anzusprechen und für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen.“

Zum Start von App und mobiler Webseite rufen Vodafone und betterplace die Online-Community auf, ihre Unterstützung für die Menschen und Organisationen zu zeigen, dank deren Engagement die Welt zu einem besseren Platz wird: "Click Good. Click Now." Ein einzelner Klick ist zwar zunächst nur ein Like, ein Share, ein Retweet oder ein Videoanruf, er unterstützt aber eines von tausenden Projekten auf der Plattform betterplace.org mit zusätzlicher Aufmerksamkeit. Aus jedem Klick kann so ein zusätzlich gespendeter Euro oder eine zusätzliche Stunde ehrenamtliches Engagement werden. Digital trifft sozial, unterstützt von Vodafone.

Die Kampagne „Click Good. Click Now.“ baut auf die Mobilisierungskraft der sozialen Medien. Ein einziger Klick genügt, um dem Freundeskreis, den Leser des eigenen Blogs oder Zuschauern eines Youtube-Kanals seine Unterstützung für das Thema soziales Engagement zu demonstrieren. Jeder kann mitmachen und so zum Teil der Kampagne werden. Mit nur wenigen Klicks mehr holt man sich die mobile Webseite oder App zu betterplace mobile auf das eigene Smartphone – und kann damit später selbst einen konkreten Beitrag zu Projekten leisten.

Ziel von betterplace mobile ist es, eine zentrale Infrastruktur für den sozialen Sektor zu schaffen und diese allen Beteiligten frei zur Verfügung zu stellen. Um allen Bedürfnissen des sozialen Sektors aber auch der privaten Nutzer gerecht zu werden, wird die kostenlose App und Webseite dabei von betterplace.org und Vodafone

ständig weiterentwickelt. Zudem sollen in den nächsten Monaten weitere Akteure des sozialen Sektors als Partner des Projektes gewonnen werden.

Ihr Kontakt bei betterplace.org: Moritz Eckert, me@betterplace.org, 0177-7495077

Über betterplace.org:

betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement. Betrieben wird sie von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG), einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. betterplace.org ist eine offene Plattform.

Hilfsprojekte sind verpflichtet, ihren Bedarf transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Jedes Projekt kann offen diskutiert und bewertet werden. Jede Spende – egal ob Geld-, Sach-, oder Zeitspende – wird von betterplace.org zu 100 Prozent weitergeleitet. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer getragen, mehr und mehr aber auch durch Unternehmen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen – und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden darin einbeziehen. Dafür zahlen Unternehmen Gebühren an die 100-prozentige Tochtergesellschaft der gut.org gAG: die betterplace Solutions GmbH. Wichtig zu wissen: Jeglicher Gewinn dieser Tochter-GmbH fließt in die gemeinnützige gAG – **betterplace.org bzw. die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.**